



Leitlinien für den Trainings- und Spielbetrieb

Liebe Nachwuchskicker und Nachwuchskickerinnen¹⁾,

wir freuen uns sehr, dass Du zu unserem SCW kommen möchtest und bei uns in „Deiner“ Jugendmannschaft trainieren und spielen willst.

Wir alle (Trainer, Funktionäre und Eltern) bemühen uns, Dir und Deinen Mitspielern die bestmöglichen Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten. Wir wollen, dass Du zusammen mit uns und Deinen Mitspielern Spaß hast und versuchen, Dich in Deiner persönlichen Entwicklung sowohl menschlich als auch sportlich zu unterstützen. Jeder von uns versucht sein Möglichstes, Dir wöchentlich ein anspruchsvolles und interessantes Training zu bieten. Zusätzlich wollen wir auch weitere interessante und spannende gemeinsame Aktivitäten wie Turniere, Trainingslager, Weihnachts- und Saisonabschlussfeiern, etc. ermöglichen. Dazu bedarf es aber auch Deiner Mithilfe!

Wir haben Dir daher die nachfolgenden Informationen und Leitsätze zusammengestellt, damit Du und Deine Eltern so gut wie möglich auf den Trainings- und Spielbetrieb vorbereitet seid.

Wir wünschen uns von Dir, dass Du Dir diese Leitsätze zu Herzen nimmst und Dich Deine Eltern hierbei tatkräftig unterstützen, so wie auch wir Dich in Deinem sportlichen Werdegang bestmöglich unterstützen wollen.

Spaß und Freude

Jeder soll gerne zu seiner Mannschaft ins Training und zum Spiel kommen und jede Einheit soll Spaß und Freude machen. Wenn es Dir keine Freude mehr macht und Du nicht mehr kommen möchtest, sag es bitte Deinen Trainern/Betreuern. Solltest Du Probleme mit Mitspielern oder Trainern haben, kannst Du Dich jederzeit bei Deinem Trainer, der Jugendleitung oder anderen Vereinsangehörigen melden. Wir versuchen unser Bestes, diese Probleme auch zu lösen.

Teamgeist und positive Unterstützung

Nicht jeder Spieler kann regelmäßig zum Einsatz kommen, genauso kann eine Mannschaft nicht jedes Spiel gewinnen. Fußball ist ein Teamsport, hier gewinnt man als Mannschaft die Spiele genauso wie man sie als Mannschaft verliert und zu einer Mannschaft gehören nicht nur die, die auf dem Platz stehen.

Mit positiver Begeisterung im Training oder Spiel, anfeuernden oder lobenden Worten für die Mitspieler, förderst Du das Selbstvertrauen Deiner Mitspieler und trägst damit auch zur Weiterentwicklung Deiner Mannschaft bei.

Auch wenn Du mal nicht selbst zum Einsatz kommst, braucht die Mannschaft Deine positive Unterstützung, sei es als aufmunternder Ersatzspieler auf der Bank oder Fan an der Seitenlinie.

¹⁾ aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur in der männlichen Form geschrieben, es sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.



Pünktlichkeit beim Training und bei Spielen bzw. Verhinderung

Sei pünktlich beim Treffpunkt zu Spielen/Turnieren und zum Trainingsbeginn auf dem Trainingsplatz. Beim Trainingsbeginn bist Du bereits komplett umgezogen.

Sämtlicher Schmuck ist vor dem Training und auch den Spielen abzulegen.

Bist Du krank oder verletzt informierst Du bitte früh-/rechtzeitig Deine Trainer. Bei Krankheiten bleibst Du bitte so lange zuhause, bis die Krankheit vollständig auskuriert ist.

Ebenso gibst Du rechtzeitig Deinem Trainer Bescheid, wenn Du mal wegen Schulaufgaben oder einem familiären Anlass (z.B. Geburtstag der Oma) oder Urlaub nicht zum Training oder Spiel kommen kannst. Dies kann man oft schon frühzeitig mitteilen, so dass Dein Trainer damit planen kann.

Leistungsbereitschaft im Training und daheim

Mit jeder Trainingseinheit wirst Du Dich sportlich weiterentwickeln, deshalb ist es sehr förderlich, wenn Du möglichst keine Trainingseinheit verpasst.

Sei in jedem Training oder Spiel mit Leidenschaft, Eifer, Begeisterung und Konzentration dabei. Empfehle Dich in jedem Training durch Ehrgeiz, Leistungsbereitschaft und Teamgeist für das nächste Spiel.

Übe so oft und wo immer es möglich ist, egal ob daheim, im Urlaub oder bei Freunden. Mit Deinem Ball kannst du dribbeln, passen, schießen, Ballannahme oder jonglieren üben, und verbesserst dadurch Deine technischen Fähigkeiten.

Disziplin und Aufmerksamkeit

Deine Trainer nehmen sich Zeit für Dich und Deine Mannschaft. Sei aufmerksam, welche Übungen für Dich und Deine Mannschaft vorgesehen sind.

Im Mannschaftstraining kann man nicht das tun, was einem gerade einfällt, Störungen schaden auch Deinen Mitspielern.

Respekt, Akzeptanz, Fairness

Fußball ist bunt und multikulturell und deshalb ist jeder bei unserem SCW willkommen.

Wir achten unsere Mitspieler, die Spieler der gegnerischen Mannschaft sowie den Schiedsrichter, auch wenn diese anderer Herkunft, Hautfarbe, Religion und Weltanschauung sind als wir.

Respekt und Fairness untereinander, gegenüber den Schiedsrichtern aber auch gegenüber gegnerischen Mannschaften sind uns als Verein sehr wichtig! Auch wir wollen stets so akzeptiert werden, wie wir sind. Daher treten wir geschlossen gegen Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein und bitten alle, sich mit uns in dieser Zielsetzung solidarisch zu erklären.

¹⁾ aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur in der männlichen Form geschrieben, es sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.



Denkt daran, dass ohne Schiedsrichter oder Gegner kein Spiel möglich wäre.

Wir gehen stets respektvoll miteinander um, Schimpfwörter und abfällige Bemerkungen haben im Trainings- und Spielbetrieb nichts verloren.

Wir begrüßen uns zu Beginn der Einheiten und verabschieden uns am Ende.

Die Aufstellung und die Ein- und Auswechslung sind alleinige Sache der Trainer.

Eure Trainer werden immer versuchen, dass alle Spieler regelmäßig zum Einsatz kommen. Es können aber immer nur max. 11 Spieler (bei D-Jgd. 9 und im Kleinfeld 7) beginnen. Für eine erfolgreiche Saison braucht die Mannschaft immer alle Spieler.

Akzeptiere deshalb die Aufstellung Deiner Trainer und freue Dich mit Deiner Mannschaft, falls Du mal nicht zum Einsatz kommst.

Sei fair zu Deinen Mitspielern und Gegnern! Verliert Deine Mannschaft ein Spiel, so gratuliert man dem Gegner danach zum Sieg. Beim nächsten Spiel schaut alles schon wieder anders aus.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Dir und Deinen Eltern gerne zur Verfügung.

Weßling, im Februar 2023

Deine Abteilungs- und Jugendleitung des SC Weßling e.V.

¹⁾ aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur in der männlichen Form geschrieben, es sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.